

Die Schneckenwiese ist vergeben

SEUZACH Noch ist die Wiese grün. Doch 2019/2020 sollen dort Alterswohnungen gebaut werden. Der Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde und der Wohnbaugenossenschaft Gaiwo ist abesegnet.

Die Schneckenwiese ist eine der letzten grünen Flecken im Zentrum von Seuzach. Sie liegt in der Zone für öffentliche Bauten. Bis Ende 2020 will die Winterthurer Wohnbaugenossenschaft Gaiwo hier knapp 60 grosszügige und günstige 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen für Mieter realisieren, die über 55 Jahre alt sind und seit mindestens zehn Jahren in Seuzach leben. Und das darf sie nun auch. Der Baurechtsvertrag zwischen Gaiwo und der Gemeinde Seuzach wurde am Montag an der Gemeindeversammlung von allen 158 anwesenden Stimmberechtigten gutgeheissen.

«Das Interesse an den Wohnungen ist gross, der Gaiwo liegen zurzeit 157 Bewerbungen vor», gab Gemeindepräsidentin Katharina Weibel bekannt.

60 bis 90 Jahre

Gemäss dem nun genehmigten Vertrag gibt die Gemeinde das Zentrumsgrundstück für 60 Jahre im Baurecht an die Gaiwo ab. Der Vertrag kann zweimal um jeweils 15 Jahre verlängert werden. Der vereinbarte Landwert des rund 5500 m² grossen Grundstücks beträgt 1200 Franken pro Quadratmeter. Der Gesamtwert, an dem sich der Baurechtszins orientiert, beläuft sich auf 6,63 Millionen Franken. «Wir haben uns sehr bemüht, dass der Baurechtsvertrag für die nächsten 60 bis 90 Jahre passt», sagte Weibel.

Als Nächstes muss nun die Gaiwo innerhalb eines Jahres ein zonengerechtes Bauprojekt vorlegen. «Dieses wird im Grossen und Ganzen immer noch dem Siegerprojekt des Investoren-



Auf der Schneckenwiese soll bis 2020 das Siegerprojekt von Hinder Kalberer Architekten realisiert werden, das drei Gebäude mit bis zu fünf Geschossen vorsieht.

Marc Dahinden

wettbewerb von 2016 entsprechen», versicherte die Gemeindepräsidentin.

Es bleibt bei HRM1

Einen «Entscheid von grosser Tragweite» kündigte Finanzvorstand Marcel Fritz an, als es um den Antrag des Gemeinderats ging, keine Aufwertung des Verwaltungsvermögens vorzunehmen. Es geht kurz gesagt darum, wie Verwaltungsvermögen künftig abgeschrieben werden soll: degressiv wie bisher oder linear

und auf Lebensdauer, wie vom Zürcher Gemeindegesezt als Alternative vorgeschlagen. Der Seuzacher Gemeinderat möchte nicht zum sogenannten Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 wechseln. «Es würden Werte wieder aktiviert, die schon abgeschrieben sind», begründete Fritz. Auch umliegende Gemeinden hätten sich dagegen entschieden. «Mit einem Wechsel wäre unsere heutige Finanzplanung hinfällig.» Fritz erhielt 158-fache Zustimmung.

Die Versammlung folgte auch in zwei weiteren Geschäften je dem Antrag des Gemeinderats. Seuzach verfügt nun über zwei neue Verordnungen, eine die Gebühren und eine den Abfall betreffend. Nötig wurden die Revisionen wegen des neuen Zürcher Gemeindegesezes, das Anfang 2018 in Kraft tritt.

«Wir legen heute den Gebührenrahmen fest», betonte die Gemeindepräsidentin. Die Gebührentarife würden dann vom Gemeinderat erlassen.

Die FDP Seuzach stellte daraufhin den Antrag, die Baukontrolle künftig analog zur Lebensmittelkontrolle gebührenfrei zu gestalten. «Wenn es keine Beanstandung gibt, sollen auch keine Gebühren erhoben werden», so der Antragsteller. Gemeindegeschreiber Urs Bietenhader legte der Versammlung die Ablehnung des Antrags nahe. «Zwischen Lebensmittel- und Baukontrolle besteht ein grosser Unterschied.» Erstere erfolge periodisch, während Letztere eine konkrete Prüfung an-

hand von Plänen darstelle. Der Antrag wurde deutlich abgelehnt.

Die Anfrage eines Bürgers bildete den Schluss des Abends. Er habe letztes sein Stimmrecht nicht ausüben können, weil die Gemeindepräsidentin nach Auszählen der Ja-Stimmen die Nein-Stimmen nicht erfragt habe. Der Gemeinderat bedauere dies und werde künftig bei offensichtlichem Mehr entweder ganz auf die Auszählung verzichten oder aber die Ja- und die Nein-Stimmen auszählen, sagte Weibel. *Dagmar Appelt*

Eine neue Idee für ein uraltes Haus

BERG AM IRCHEL Paneco-Gründerin Regina Frey lässt ein Haus umbauen, damit Kinder lernen, wie Lebensmittel natürlich produziert werden.

Wer von Flaach nach Berg am Irchel hinauffährt, kann das Gebäude unmöglich übersehen. Links vom Dorfeingang steht es, und das seit bald 500 Jahren. Sei-

ne Adresse lautet nicht von ungefähr Kloster 3. Einst soll es dem Kloster Rheinau als Annahmestelle für den Zehnten gedient haben, die Steuern der Bauern also.

Dieser Tage wird das Haus umgebaut, von Regina Frey, der Gründerin der Stiftung Paneco, die sich in Indonesien und der Schweiz für den Schutz von Natur und Tieren einsetzt.

Nach dem Umbau ist das Gebäude im Kloster 3 vorgesehen als Werkhaus und Lernort, wo Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern die natürliche Verarbeitung von Lebensmitteln gezeigt wird. Im Werkhaus sollen unter anderem Kräuter getrocknet und Käse produziert werden. Dabei wollen die Initianten den Schwerpunkt auf Angebote für Schulklassen und Kinder legen. Nutzen werden die Kursräume im Werkhaus auch der nahe gelegene Bungerethof und die Greifvogelstation, die beide ebenfalls zum Paneco-Netzwerk gehören. Geplant sind im Gebäude ausserdem Zimmer für Zivildienstleistende, freiwillige Helfer und Klassenlager. Zwei weitere Wohnungen werden vermietet.

Tag der offenen Türe

Fertig finanziert ist bisher der Grundausbau des Werkhauses. Für die weiteren Bauetappen und den Betrieb suchen Frey und die Initianten noch Kapital in der Höhe von 2 Millionen Franken und weitere gute Ideen. Am Sonntag, 24. September, stellen sie ihr Projekt ab 10 Uhr der Öffentlichkeit vor, an einem Tag der offenen Türe, mit Musik, einer Festwirtschaft und Führungen durch das im Bau befindliche Haus und die Greifvogelstation. *dh*



Markantes Haus an markanter Stelle: Im Kloster 3 wird umgebaut. *Ruedi Loosli*

www.bungerthof.ch

Sie haben eine Privatbank verdient.

Private Banking ist bei uns eine Frage des individuellen Anspruchs. Wir bedienen Sie weiterhin mit Freude in Winterthur. Gerne empfangen Sie Salvatore Paratore und sein Team.

Notenstein La Roche Privatbank.

Die Essenz des Schweizer Private Bankings.

Telefon 052 742 24 24

www.nostenstein-laroche.ch



NOTENSTEIN
LA ROCHE

PRIVATBANK

ANZEIGE